

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 44 (1968)

Heft: 4

Artikel: Öffentliche Bibliothek und Gesellschaft : zur Jahrestagung der deutschen Volksbibliothekare in Duisburg, 23.-26. Mai 1968

Autor: Baumgartner, P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-771099>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NACHRICHTEN - NOUVELLES

NOTIZIE

VSB - SVD ABS - ASD

1968

Jahrgang 44 Année

Nr. 4

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK UND GESELLSCHAFT

Zur Jahrestagung der deutschen Volksbibliothekare in Duisburg,
23.—26. Mai 1968

von Dr. P. Baumgartner,
Direktor der Pestalozzigesellschaft in Zürich

Vom 23.—26. Mai 1968 fand in Duisburg die Jahrestagung des Deutschen Büchereiverbandes und des Vereins Deutscher Volksbibliothekare statt. Sie stand unter dem Thema «Öffentliche Bibliothek und Gesellschaft». Obwohl sich auch ein Soziologe, Prof. Dr. Jan Peter Kob aus Hamburg dazu äußerte, so standen doch weniger theoretische Erwägungen im Mittelpunkt, sondern vielmehr Fragen, die sich aus der konkreten Büchereiarbeit und Bibliothekspolitik in Westdeutschland aufdrängten. So sahen die deutschen Kollegen in der Gründung einer Arbeitsgemeinschaft der beiden Verbände einen Markstein in der Förderung der öffentlichen Bibliotheken. In diesem Zusammenhange wurde auch die Umbenennung des «Vereins Deutscher Volksbibliothekare» in «Verein der Bibliothekare an öffentlichen Büchereien» als bedeutsamer Schritt in der Entwicklung des Büchereiwesens bezeichnet.

Besonders ergiebig und klärend war eine von Büchereidirektor Wolfgang Thauer, Stuttgart, geleitete Podiumsdiskussion über das Tagungsthema, an der sich vor allem auch Vertreter der deutschen Innen- und Kulturpolitik beteiligten.

Das Resultat der Tagung wurde in folgender Resolution zusammengefaßt:

Unter dem Thema «Öffentliche Bibliothek und Gesellschaft» haben der Deutsche Büchereiverband und der Verein Deutscher Volksbibliothekare am 24. 5. 1968 in Duisburg die Stellung der öffentlichen

Bibliotheken und Büchereien im gesellschaftlichen Gefüge der Bundesrepublik erörtert. Sie erklären:

1. Für das Bestehen und Gedeihen von Demokratie, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland ist ein allgemeiner, umfassender, aktueller Literatur- und Auskunftsdienst unerlässlich. Er schafft Voraussetzungen für ihr Wirken im internationalen Raum. Er ist Grundlage aller Bildungsbemühungen und der *éducation permanente*.
2. Ein Netz öffentlicher Bibliotheken und Büchereien schafft diesen notwendigen Dienst, der von gleicher Bedeutung ist wie das Schulnetz, aber auch wie das öffentliche Wirtschaftsgefüge und Verkehrsnetz.
3. Dieses Netz zu entwickeln ist als Gemeinschaftsaufgabe ersten Ranges Bund, Ländern, Gemeinden und freien Trägern in gleicher Verantwortung aufgegeben. Es sollte in den Katalog der Gemeinschaftsaufgaben aufgenommen werden. Büchereigesetze sind erforderlich.
4. In Sorge, daß die Bundesrepublik hier den Anschluß an die Entwicklung in der Welt verliert, fordern die Versammelten, daß alle Verantwortlichen das allgemeine Bibliotheksnetz in gemeinsamer Anstrengung entwickeln.

Für die Versammelten:

Dr. Hansjörg Süberkrüb, Dr. Hans Joachim Kuhlmann

Wenn es gelingt, in unserem Nachbarlande diese optimistisch gesteckten Ziele, namentlich die Büchereigesetze, in absehbarer Zeit zu verwirklichen, so wird dies auch auf unser Bibliothekswesen ausstrahlen und damit zu seiner Anerkennung als einer immer unentbehrlicher werdenden Institution des öffentlichen Lebens beitragen.

Den Veranstaltern der Tagung, die auch die Geselligkeit und zwangslose, anregende Gespräche mit Kollegen nicht zu kurz kommen ließen, sei unser aufrichtiger Dank ausgesprochen.

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Generalversammlung VSB — Assemblée générale de l'ABS

Die diesjährige Generalversammlung findet am 21./22. September in Freiburg statt.
L'assemblée générale de cette année aura lieu les 21/22 septembre à Fribourg.